

001107

Ruhrbenzin-Mittelgesellschaft
 Betriebslabor I
 F/HU.

Holten, den 19. Juli 1941

3441 - 30/5.01 - 61

Herrn Dipl.-Ing. Neweling.

Die Untersuchungen des Endgases der Druckanlage vor Aktivkohle ergaben folgende Werte:

<u>Datum</u>	<u>Zeit</u>	<u>Probe I</u>	<u>Probe II</u>
		<u>Benzin cm³/m³</u>	<u>Benzin cm³/m³</u>
18.7.41	10 - 14 ⁰⁰	74,8	73,5
18.7.41	14 - 18 ⁰⁰	75,0	76,0

Bei Annahme eines Mittelwertes von $75 \text{ cm}^3/\text{m}^3$ Endgas wurden also $48,75 \text{ g}$ Benzin gefunden. Nach Messung der Betriebskontrolle beträgt der Restgas-Durchgang im Tag rund 290 000 cbm . In der Aktivkohle müssen also $290 \times 48,75 = 14 \text{ 130 g}$ Benzin gefunden werden. Dieser Menge stehen am 17.7. 9 770 und am 16.7.1941 9 290 kg Leicht- und Schwerbenzin gegenüber. In wie weit das Druckbenzin bei dem geringen Anfall von Gasol in der Druckanlage in Rechnung gezogen werden darf, ist schwer zu sagen.

In nächsten Tagen wird die gleiche Bestimmung im Endgas beider Anlagen durchgeführt um die Produktion der einzelnen Anlagen sowie die Gesamtproduktion + Druckbenzin kontrollieren zu können.

Dr. H. Dr. Schuff
 Betriebskontrolle

Oberhausen-Holtzen, den 26. Aug. 40

Herrn Direktor Alberts.

Betreff: Sprüh im Endgas vor den Aktivkohleanlagen.

Das Endgas weist an allen möglichen Probestellen selbst kurz vor Eintritt in die Adsorber grössere Mengen von Wasser- und Öl sprüh auf. Bei der Nachprüfung der Entwässerungsmöglichkeiten vor den einzelnen Adsorbieren wurde festgestellt, daß nur in der A.K. Anlage I eine Wasserab-
leitung an den Beladeventilen vorgesehen ist. Die hier angebrachten Kondensstöpfe sind jedoch entfernt und die Ableitungen verschlossen. Eine Nachprüfung der während einer Beladungszeit hier anfallenden Wassermengen ergab nur eine belanglose Menge von wenigen Litern.

In der A.K. Anlage II wird durch den am Eingang angebrachten Entwässerungstopf kontinuierlich eine grössere Menge Wasser- und Ölprodukt abgeführt. Eine Messung ist aber augenblicklich nicht möglich. Da diese Produkte zum Nachscheider abgeleitet werden, sind sie bei der Produktemessung erfaßt. Vor den einzelnen Adsorbieren ist nur am Adsorber 14 und zwar am Kompensator eine Probenahme möglich. Die hier während einer ganzen Beladungszeit festgestellten Wasser- und Öl mengen sind ebenfalls mit 10 bis 20 Ltr. gering, sodaß angenommen werden muß, daß der Hauptteil des bei der Paraffinnebelbestimmung festgestellten Sprühs auf die Aktivkohle selbst gelangt.

Als Anlage ist eine Siedeanalyse des von Adsorber 14 erfaßten Ölproduktes beigegeben. Auch sie zeigt wieder, daß auf diesem Wege hochsiedende Bestandteile auf die Aktivkohle gelangen.

Ddr. H. Dr. Schuff
H. Dipl.-Ing. Neweling
Betriebskontrolle

Vergleich der Kohlenwasserstoffgehalte im Erdgas, von und nach
 die A-Kohle gezogen. (L. V. K. K. K.)

001109

Französ. Nr. 426; 215-241 Betriebsstunden.

Vergleichsgegenstand auf A-Kohle	6 Std.			12 Std.			18 Std.			26 Std.		
	E	A ₁	A ₂	E	A ₁	A ₂	E	A ₁	A ₂	E	A ₁	A ₂
FC % CO ₂	67	16,7	12,2	7,3	16,7	12,5	6,6	16,5	17,3	6,5	16,0	12,6
" C ₂ H ₆	0,0	4,7	0,3	0,0	4,6	0,0	0,0	4,7	0,3	0,0	4,5	0,9
" O ₂	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2
" CO	37,9	30,5	30,6	36,5	30,2	30,3	38,2	30,9	31,1	38,3	34,5	31,3
" H ₂	49,2	32,9	38,8	48,1	37,3	37,4	49,6	38,4	39,0	48,7	38,8	44,0
" CH ₄	0,2	4,8	3,5	0,2	4,1	3,7	0,2	4,3	3,4	0,2	3,7	3,1
C-2	-	1,31	1,00	-	1,43	1,00	-	1,26	1,00	-	1,00	1,00
" N ₂	6,0	8,3	8,5	7,8	12,0	12,0	6,4	8,2	8,8	6,3	8,3	8,9
N ₂ -Frem	5,90	7,87	8,03	7,07	9,53	9,60	5,77	8,20	8,33	5,97	8,27	8,37
N ₂ :CO	130	124	127	132	124	123	127	124	125	127	123	131
Fabricsgasmetallin H ₂ :CO		1,36	1,32		1,45	1,45		1,31	1,29		1,34	1,22
Kontraktion		35,2	36,5		35,9	36,4		32,7	30,8		37,8	38,7
CO-Kontraktion		47,7	48,8		38,6	38,9		43,2	42,7		40,4	41,7
CO ab CO ₂		22,7	24,5		36,1	44,3		30,3	32,3		32,9	20,0
CO ab CH ₄		34,5	19,8		32,6	17,6		21,8	14,2		16,1	12,5
CO-Faktor-Grad		55,8	64,7		36,3	38,1		47,9	58,5		51,0	67,5
H ₂ -Kontraktion		50,0	49,6		42,7	44,8		44,5	44,5		42,5	44,0
H ₂ -Faktor-Grad		18,7	43,8		31,2	68,0		28,2	48,5		50,2	21,0
CO+H ₂ -Kontraktion		49,0	49,2		40,8	44,2		42,9	48,1		42,6	49,8
CO+H ₂ -Faktor-Grad		34,4	52,0		32,2	57,7		36,7	56,7		50,5	42,8

M. 6. 41
 Uffmann